

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 4: **Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# sabez

# bringt neu Carina 7100 H

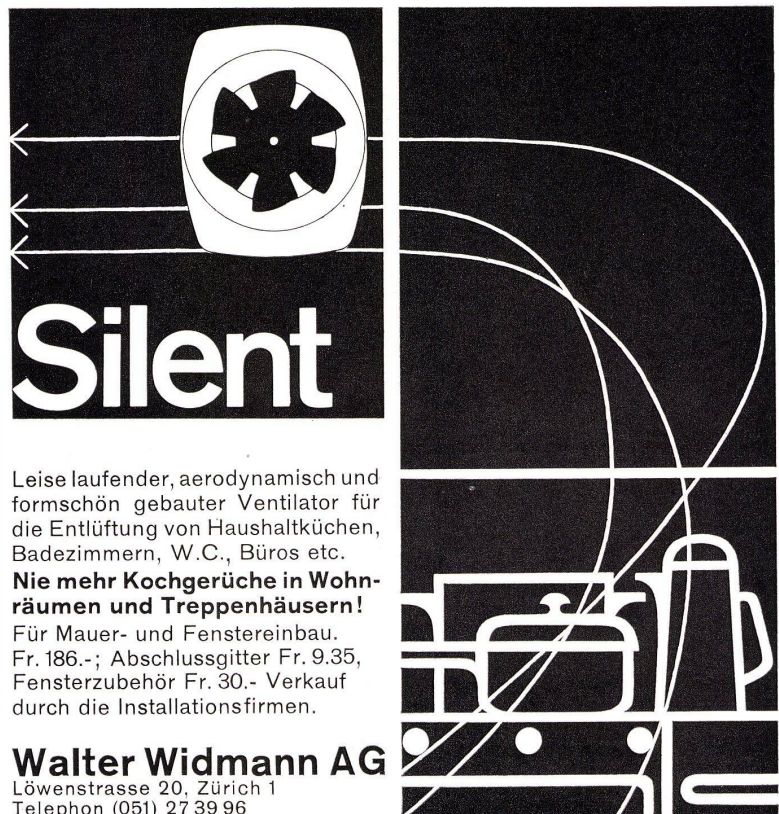


Auszeichnung  
Die gute Form 1961

Der Waschtisch Carina H Hôpital 7100 mit dem neuen sauberen Wandanschluss wird in den Grössen 51/46 cm und 57/51 cm geliefert. Die sehr beliebten Tablare Sabez 8740 Grösse 30/27 cm, können links, rechts oder beidseitig montiert werden. Int. Musterschutz angemeldet.  
Sabez Sanitär-Bedarf AG., Sanitäre Apparate und Armaturen  
Zürich 8/32, Kreuzstrasse 54, Telefon 051 / 24 67 33

Für moderne  
Küchenlüftung

# Bahco Silent



Leise laufender, aerodynamisch und formschön gebauter Ventilator für die Entlüftung von Haushalbküchen, Badezimmern, W.C., Büros etc.

**Nie mehr Kochgerüche in Wohnräumen und Treppenhäusern!**

Für Mauer- und Fenstereinbau.  
Fr. 186.-; Abschlussgitter Fr. 9.35,  
Fensterzubehör Fr. 30.- Verkauf  
durch die Installationsfirmen.

Prospekte und Auskunft  
durch die Generalvertretung:

**Walter Widmann AG**  
Löwenstrasse 20, Zürich 1  
Telephon (051) 27 39 96

grau  
 braun  
 schwarz



«Eternit»-Wellplatten  
 in 3 verschiedenen Farben  
 erleichtern  
 die Anpassung  
 der Bedachung  
 an städtische und  
 ländliche Umgebung

Eternit AG Niederurnen

Flugzeugwerke Vickers-Armstrong-  
 beide weithin sichtbar das Stadt-  
 bild beherrschend. Auch der vikto-  
 rianische Stadtteil Holborn hat durch  
 zwei moderne Bauten ein neues Ge-  
 sicht bekommen: durch das neue  
 Verlagsgebäude des «Daily Mirror»,  
 einen mächtigen Block aus Beton  
 und rotem und blauem Glas, sowie  
 durch das 15stöckige State House.  
 Die Oxford Street, früher die eifer-  
 süchtig gehütete Domäne der Wa-  
 renhäuser, wird heute in der Nähe  
 des Oxford Circus von den drei  
 massiven Hochhaustürmen des Ca-  
 vendish Square-Projekts überragt.  
 Auch im vornehmen Knightsbridge  
 hat die Invasion der Moderne be-  
 gonnen – zunächst mit zwei neuen  
 17stöckigen Bürohochhäusern, von  
 denen eines zu ebener Erde von einer  
 zum Hyde Park führenden Straße  
 durchschnitten wird. Ein weiteres,  
 20-Millionen-Pfund-Projekt, das Bü-  
 ros, Wohnungen und wahrschein-  
 lich ein über 40stöckiges Hotel um-  
 fassen wird, ist in Aussicht genom-  
 men.

Im vergangenen Jahr haben einige  
 Stadtbezirke erhebliche Änderungen  
 erlebt; so wurden zum Beispiel an  
 der Victoria Street, die früher aus  
 einer recht monotonen Reihe fünf-  
 stöckiger Häuser bestand, auf der  
 Nordseite ein gehochmoderne Büro-  
 gebäude errichtet. Kein wertvoller  
 alter Bau ist dabei geopfert worden,  
 aber einige der kleinen intimen  
 Straßen von Westminster bilden nun  
 einen reizvollen Kontrast zu den  
 30stöckigen Hochhäusern. Am an-  
 deren Ende der Straße, in der Nähe  
 der Westminster-Abtei, wird an  
 einem weiteren großen Bauprojekt  
 gearbeitet. An der Vauxhall Bridge  
 Road steht bereits ein 21stöckiger  
 Wohnblock auf Betonpfeilern. So  
 strömt neues Leben in diesen ehr-  
 würdigen Bezirk der Stadt. Viele  
 überalterte Stadtteile, die den mitt-  
 leren Gürtel um die Londoner Innen-  
 stadt bilden, werden nach und nach  
 völlig erneuert. Die reizlosen Wohn-  
 und Geschäftsviertel von Notting  
 Hill Gate, zum Beispiel, verwandeln  
 sich rasch in großzügig angelegte  
 Wohnblocks und Geschäftshäuser  
 mit erheblich verbreiterten Straßen.  
 In Bayswater, Paddington und Pim-  
 lico werden immer mehr abbröck-  
 elnde viktorianische Fassaden durch  
 moderne, frei in den Raum gestellte  
 Gebäude ersetzt.

1  
 Typisch für die neue Londoner Architek-  
 tur ist das Central Office of Information  
 der britischen Regierung im Stadtteil  
 Lambeth. Ein Teil des vielstöckigen Ge-  
 bäudes ruht auf hohen Betonpfeilern, so  
 daß freier Raum für den Fußgänger und  
 zum Parken entsteht (BFF).

## Wie in Amerika normalerweise gebaut wird

Maryvale – eine großzügige Schöp-  
 fung von John F. Long in Arizona

Von unserem New Yorker  
 Korrespondenten

Amerika hat deutlich erkennbare  
 Wohnungsnot – auch heute noch,  
 so lange nach dem Ende des zweiten  
 Weltkrieges. Sie sind nicht zu ver-  
 gleichen mit den Wohnungsnot in  
 manchen europäischen Ländern,  
 wo die Kriegszerstörungen erst zum  
 Teil aufgeholt wurden.

Es wird viel gebaut in den Vereinig-  
 ten Staaten, aber gerade für mittlere  
 soziale Schichten bestehen man-  
 chenorts fühlbare Wohnungsschwie-  
 rigkeiten. Eine Ausfüllung dieser  
 Lücken wird durch einige große Ba-  
 herren bewirkt. Hierher gehören im  
 Osten vor allem Levitt & Sons, Inc.,  
 die in den letzten dreißig Jahren  
 über 60 000 Einfamilienhäuser ge-  
 baut haben, zum Teil in der Form  
 von großen, stadttähnlichen Wohn-  
 siedelungen.

Eine 20 000-Einfamilienhaus-  
 Siedlung

In Arizona hat die Bevölkerung in  
 und nach dem Krieg stark zugenom-  
 men. Die Stadt Phoenix allein hat  
 heute eine halbe Million Menschen  
 gegen 170 000 Einwohner im Jahre  
 1946. Ihnen Unterkunft zu schaffen,  
 dazu hat namentlich John Fred Long  
 beigetragen, der in den letzten  
 5 Jahren seine Baufirma zu einem  
 der größten Bauunternehmen der  
 USA umgewandelt hat.

Long erwarb 8 Meilen außerhalb von  
 Phoenix große Farmgründe im Um-  
 fang von etwa 20 km<sup>2</sup> und ließ auf  
 diesem enorm billig erworbenen  
 Grund von der berühmten Architek-  
 tenfirma Victor Gruen & Associates  
 eine Mustersiedlung ausführen.  
 Von der riesenhaften neuen Siede-  
 lung, die für mehr als 20 000 Ein-  
 familienhäuser geplant ist, sind be-  
 reits über 12 000 Häuser vollendet.  
 Zu Ehren seiner Frau Mary nannte  
 Mr. Long die neue Wohnstadt  
 Maryvale, Mariental.

Maryvale umfaßt außer den Häusern  
 selbst alles, was zu einer lebenden  
 und selbstgenügenden Stadt gehört:  
 Erholungspark, Kirchen, Schulen,  
 eine große Industriezone in der  
 Nähe, umfassende Einkaufszentren.  
 Maryvale ist vorläufig ein Vorort von  
 Phoenix, eine Suburb, aber es ist

